



HANSA-FLEX Success Story

Einführung einer SAP Fiori-Anwendung zur
Realisierung einer effizienten, digitalen Inventur



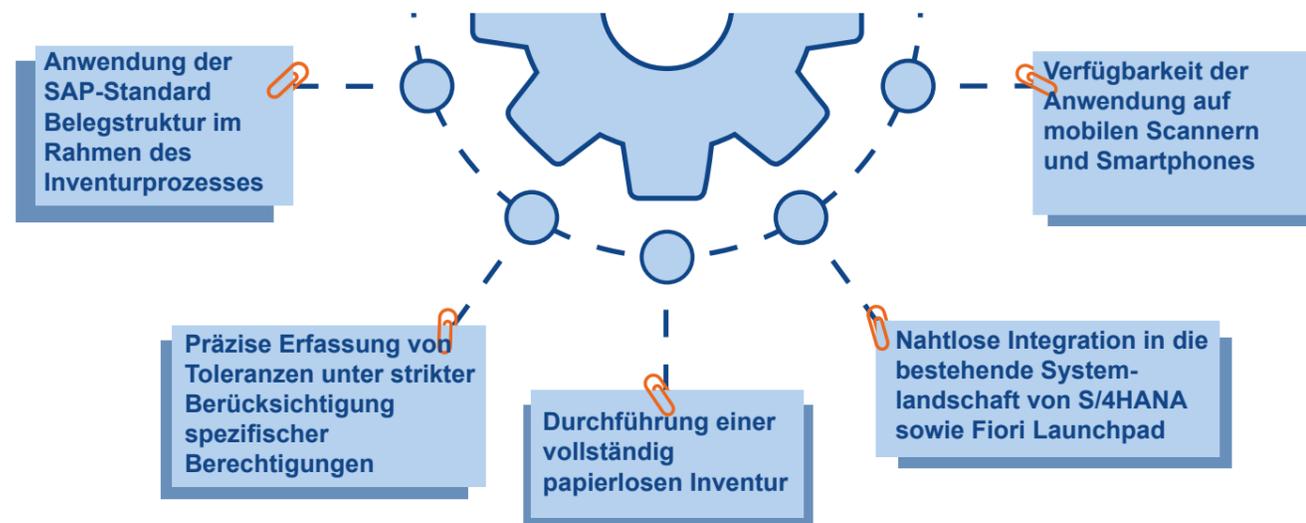
Der Kunde

HANSA-FLEX, als global führender Anbieter im Bereich der Hydraulik, zeichnet sich durch sein umfassendes Portfolio an Produkten, Dienstleistungen und ganzheitlichen Lösungen aus. Spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung von hochwertigen Hydraulik-Komponenten, bietet das Unternehmen eine breite Palette von Leistungen an. Von der detaillierten Planung über die präzise Installation bis hin zur regelmäßigen Wartung und Optimierung vor Ort, deckt HANSA-FLEX sämtliche Aspekte von Hydrauliksystemen ab.

Eckdaten HANSA-FLEX

- Umsatz: 660 Mio. € Umsatz (2023)
- Mitarbeiter: 5.300 Mitarbeiter im Konzern (2023)
- Standorte: 459 Niederlassungen und 408 Servicefahrzeuge weltweit

Die Herausforderung



Die Lösung

Eine mobile Lösung für eine Inventur ermöglicht es den Mitarbeitern, die Inventur einfach durchzuführen und eine vollständige Transparenz entlang des Prozesses zu gewährleisten. Die Anwendung greift auf aktuelle Daten aus dem SAP S/4HANA-System zu und ermöglicht die Erfassung der Materialien vor Ort im Lager oder durch Außendienstmitarbeiter. Das SAP-System überprüft automatisch die Toleranzgrenzen und warnt bei signifikanten Abweichungen. Nach einer erneuten Prüfung oder Korrektur werden die Ergebnisse im SAP-System gespeichert und können von Mitarbeitern eingesehen und bearbeitet werden.

Selektionskriterien

Im ersten Bildschirm kann der Mitarbeiter spezifische Selektionskriterien erfassen. Sofern bereits bestimmte Parameter im SAP-Benutzerstamm hinterlegt sind, werden diese in der Fiori App automatisch als vorgelegt angezeigt.

Einstieg mit Materialnummer

Für das Anlegen eines Inventurbelegs scannt der Mitarbeiter eine Materialnummer. Diese Scan-Funktionalität kann über entsprechende Scan-Hardware (eingebauter Scanner im Handheld) oder die Kamerafunktion des Smartphones erfolgen.

Offene eigene Zählung

Durch den Button „Offene eigene Zählung“ hat der Mitarbeiter Einsicht in seine laufenden Inventurzählungen, welche noch nicht abgeschlossen sind.

Offene Nachzählungen

Über den Button „Offene Nachzählungen“ kann der Mitarbeiter sämtliche ausstehende Nachzählungen einsehen. Bei Auswahl einer noch offenen Nachzählung kann nahtlos daran weitergearbeitet werden.

Parken und löschen

Es besteht die Möglichkeit, Inventurbelege vorübergehend zu parken. Die Mengenwerte von geparkten Belegen werden in Tabellen zwischengespeichert und können bei Bedarf problemlos gelöscht werden.

Bestätigung der Inventurzählung

Nach erfolgreicher Materialzählung und Akzeptanz der festgelegten Toleranzgrenzen kann der Mitarbeiter die Inventurzählung abschließen und sichern.





Fazit

„Das Thema Optimierung in der Inventur beschäftigt HANSA-FLEX schon seit Jahren. Für ein Handelshaus ist es lästige Pflicht, einmal im Jahr eine physische Bestandsaufnahme durchzuführen. Die Aufgabe bestand darin, den Inventurprozess intelligenter zu gestalten und Medienbrüche zu vermeiden. Alle Ziele wurden zur vollsten Zufriedenheit des Vorstands umgesetzt und das Projekt „Digitale Inventur“ war und ist ein voller Erfolg“.

Florian Wiedemeyer, CFO / Projektauftraggeber, HANSA-FLEX



„Zusammen mit SERKEM haben wir unsere Digitalisierung vorangetrieben, ohne die bestehende Lösung durch einen Big Bang zu ersetzen. Das ist ein unschätzbare Vorteil für die kontinuierliche Einführung neuer Software im operativen Umfeld, denn rund 800 SAP-Werke werden künftig die Digitale Inventur nutzen. SERKEM hat uns mit der super Zusammenarbeit und Entwicklung der App einen echten Mehrwert geschaffen und den Grundstein für weitere digitale Abläufe gelegt.“

Maximilian Armerding, Projektleiter, HANSA-FLEX

*Bildmaterial: © HANSA-FLEX AG

Ein Auszug aus unseren Referenzen:



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:



SERKEM GmbH
Kollmering 14
94535 Eging am See

T +49 8544 97260-0
F +49 8544 97260-29
E info@serkem.de

www.serkem.de